

26. Spieltag: VfR Burggrumbach 2 - FT Würzburg 2:4 (1:4)

Starke Halbzeit ist ausreichend

Im Auswärtsspiel bei der Zweitvertretung in Burggrumbach konnten die Turner durch einen verdienten 2:4-Erfolg drei Punkte zurück nach Würzburg nehmen. Entscheidend hierbei war eine starke erste Halbzeit, in der man schon mit 4:1 führen konnte.

Die Friesacher-Mannen übernahmen sofort zu Spielbeginn die Initiative und schnürten die Gastgeber in deren Hälfte ein. Es dauerte jedoch bis zur 15. Spielminute als Sayd Nayseh zur Führung einschließen konnte. Nachdem der Ball zweimal von der VfR-Abwehr geblockt werden konnte, stand er goldrichtig und schlenzte das Leder überlegt ins Tor. Diese verdiente Führung sollte allerdings nicht lange halten, denn einen Freistoß aus gefühlten 50 Metern konnte Korte nicht festhalten und der Abpraller landete direkt vor den Füßen von Förster welcher sich dieses Präsent nicht entgehen ließ. Die FTW blieb aber am Drücker und zehn Minuten später verwandelte Vierneusel nach einer schönen Kombination mit Storz (30.). Die Heimelf schien sich schon aufgegeben zu haben und so konnten Lang (34.), der sich extra für diese Partie beim Halbmarathon zuvor warmlief, und Storz (40.) noch vor der Halbzeit auf 4:1 erhöhen. Bei diesen Toren zeigte sich das zentrale Schaltwerk der FTW, in Person von Schwarz und Strecker, von seiner Schokoladenseite indem sie beide Treffer mustergültig vorbereitete. Besonders hervorzuheben ist, das Strecker entgegen mancher Vermutung doch den Ball mit dem Kopf spielen kann.

In der Halbzeit stellte Coach Friesacher die Taktik um, was jedoch einen Spielbruch mit sich zog. In der 52. Minute fälschte Bieber einen Freistoß unhaltbar ab und es stand 2:4. Die Gastgeber probierten bis zum Schlusspfiff noch so manches doch die Abwehr um den souveränen Libero Brinkmann war der Ansicht, dass zwei Gegentreffer an diesem Tage genug waren.

Zu ihren Premieren im ersten Turnergewand kamen an diesem Tage Eberlein, der über die Entscheidungen des Referees schimpfte wie ein Rohrspatz, und Neuzugang Asfha, der das Spiel durch kluge Pässe in der zweiten Hälfte beruhigte.

FTW: Korte - Brinkmann - Nayseh, Eberlein, Bieber, Vierneusel - Lange (C) , Schwarz (46. Hatiloglu), Strecker, Storz (46. Asfha) - Lang

Tore: 0:1 Sayd Nayseh (15.), 1:1 Markus Förster (20.), 1:2 Sebastian Vierneusel (30.), 1:3 Simon Lang (34.), 1:4 Hannes Storz (40.), 2:4 Thomas Bieber (52./ET).